



Ein hoffnungsvoller Aufbruch

Die Entwicklung der Initiative
Sicherheit neu denken im Jahr 2019

Frankfurt, 13. Dezember 2019

Ralf Becker
Projektkoordinator

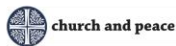
Sondierungsgespräch 12.12.2018



30 Organisationen
2019/2020 Vorbereitung Kampagne + Verbreitung Szenario
2021/2025 Politische Kampagne

Schaffung einer 5-Jahres-Projektstelle durch die EKiBa

Kampagnenvorbereitungs-Team



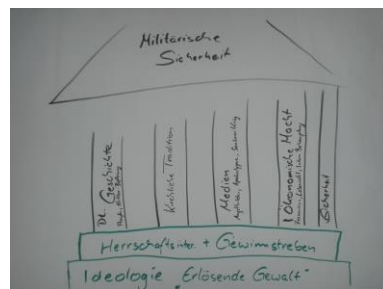
Klausur im Juni



Klausur im Juni



Die Säulen der Macht



rezo-Film zur Sicherheitspolitik



Die Zerstörung der CDU. - YouTube



Das Bedeutsamste an unserer Initiative

Das **Bedeutsamste** an unserer Initiative, das gegenüber der Öffentlichkeit herausgestellt werden sollte

18 Punkte

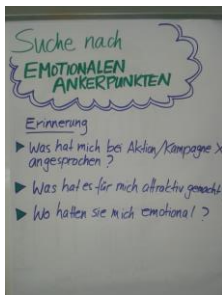
- **Kompetenz in Sicherheit beanspruchen** (z.B. <-> CDU)
- Wirkliche Sicherheit
- Die Zivilgesellschaft ermächtigt sich, wieder über Krieg und Frieden mitzubestimmen
- Zivile Sicherheit = Demilitarisierung = Fairness, Nachhaltigkeit, Zivilisierung, Kooperation
- Institutionalisierung einer konkreten alternativen Außen- und Sicherheitspolitik

8 Punkte

- **Aktive Beteiligung jedes Einzelnen** (Partizipation – „Es kommt auf dich an“)
- Frieden trägt jede + jeder in sich (Pacemaker)
- Andere Sprache



Suche nach emotionalen Ankerpunkten



Ergebnisse der ersten Klausur

Kommunizierbare Ergebnisse

Der ersten Klausur des Kampagnen-Vorbereitungsteam vom 25.-27. Juni 2019

- **Orientierung auf ein Hauptziel:**
Deutschland hat in Kooperation mit anderen Ländern bei 2040 komplett umgestellt auf eine nachhaltige zivile Sicherheitspolitik.
Dazu ist vor 2040 infolge unserer Kampagne eine politische Grundsatzentscheidung gefallen.
- **Rollierende Planung**
- **Vereinbarung von Regeln unserer Zusammenarbeit**
- **Nächste Aufgaben**
 - Eine DIN-A4-Seite als zentraler Text mit Ziel + Angeboten (originell, begeisternd, Machbarkeit signalisierend – Vorbereitung Thomas+Ralf)
 - Ziele für alle 5 Säulen
 - Politische Forderungen für jede Säule (Vorb. Stefanie, Stefan, Kerstin, Ralf)



Ziele 2020 / 2021

Ziele unserer Bildungs-, Verbreitungs- und Informationskampagne 2020/2021

1. Mittels breiter Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit wird die Alternative ziviler Sicherheitspolitik bei immer mehr Akteur*innen der Zivilgesellschaft, Kirchen, Parteien und Verbände bekannt.
2. Vernetzung / Kooperationspartner*innen suchen (entlang der 5 Säulen & im Einklang mit den Zielen)
3. Inhaltliche Weiterentwicklung und Vertiefung (des Szenarios)
4. Entwicklung der eigenen politischen Kampagne für eine zivile Sicherheitspolitik



Initiative Sicherheit neu denken oder Initiative Zivile Sicherheitspolitik



Initiative „Sicherheit neu denken“

Koordinator Ralf Becker
Mittelstr. 9, 34474 Driemelstadt-Vielhen
01525-4559664
ralf.becker@ekiba.de

Einladung zu einer Bildungskampagne „Sicherheit neu denken“

Die weltweiten ökologischen, politischen und sozialen Herausforderungen und Konflikte lassen sich mit militärischen Mitteln nicht nachhaltig lösen.



74 Veranstaltungen mit 4.000 TN

Vorträge Sicherheit neu denken

2017-2019

Datum	Ort	TN	Organisation(en)
22.05.17	Welfen	25	Ökumenische Gemeinschaft
28.05.17	Magdeburg	20	Kirchentag auf dem Weg, Werkstatt Friedensmanifest
23.11.17	Köln	25	pax christi, Katholisches Bildungswerk
23.11.19	Karlsruhe	100	FFE, Evang. Akademie Baden, EAK-Württemberg, Arbeitsstelle Frieden, eeb Karlsruhe, Pax Christi
24.11.19	Freiburg	50	Helga-und-Werner-Sprenger-Friedenspreisverleihung
06.12.19	Berlin	15	Ökumenisches Zentrum WILMA
07.12.19	Kassel	25	Friedensratschlag
10.12.19	München	40	Netzwerk Friedenssteuer

Gesamt:

120 Vorträge mit 5.743 Teilnehmer*innen



Kongresse und Tagungen

Festival

+ refo Moabit 31.5./1.6.

Kongresse

+ pax christi 25./26. Oktober

+ DFG-VK 8./9. November

Studientage

+ Köln 12. Oktober

+ Bremen 26. Oktober

+ Karlsruhe 23. November



Studientag in Karlsruhe



Dialog-Partner*innen u.a.

Generalmajor Richard Rosmanith
2012 bis 2018 Befehlshaber des Kommandos Operative Führung Eingreifkräfte



Carsten Breuer
Kommandeur des Kommandos Territoriale Aufgaben der Bundeswehr



Prof. Dr. Nicole Deitelhoff
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung



Prof. Dr. Christopher Daase
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung



Übersetzungen



Rethinking Security

From military to civil security
Towards 2040: a scenario
August 2018



Repenser le concept de sécurité

De la sécurité de sécurité militaire à une sécurité de sécurité civile - un scénario jusqu'en 2040
Novembre 2018



Rethinking Security
for a just and peaceful world

Shared Security
Reimagining U.S. Foreign Policy



Strategietagung Sozialer Bewegungen






Deutsche Hochschule der Polizei

IFST Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

Forschungskonferenz:
Die Evaluation der internationalen Polizei in Friedensoperationen und Sicherheitsreform-Programmen
 – Angemessene Ansätze in komplexen Kontexten




Öffentliche Reaktionen



Dr. Hartwig von Schubert,
 Militärdekan an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg, März 2019

„Gegen eine Ethik rechtserhaltender Gewalt wird das partikuläre Ethos der christlichen Religion zur Norm eines allgemeinpolitischen Anarchismus erhoben ...“

„Die beiden zitierten Positionen, die badische und mehr noch die rheinische, sind friedensethisch inakzeptabel, denn sie legen die Axt an die Wurzeln des modernen Staates, sie schwächen das staatliche Gewaltmonopol, sie diffamieren mit dem militärischen Teil der bewaffneten Sicherheitsorgane alle Organe des staatlichen Rechtsvollzuges....“




Frankfurter Allgemeine
 ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

WER DEN FRIEDEN WILL, DER RÜSTE SICH FÜR DIE EKD-SYNODE



VON REINARD BENDER - AKTUALISIERT AM 01.12.2019



Öffentliche Reaktionen

EKD-Synode 2019:

„Wir fordern mindestens 2 % des BIP für entwicklungspolitische Maßnahmen, für die Bekämpfung von Gewaltsachen, für Krisenprävention, für gewaltfreie Konfliktbearbeitung und für Nachsorge und zivile Aufbauarbeit in Krisenregionen.“

Pfeiler 1 Gerechte Außenbeziehungen





INITIATIVE LIEFERKETTEN GESETZ.DE



Pfeiler 2 Partnerschaft mit Russland

Freundschaft mit Putin?
Macrons Strategie der Annäherung

09.12.2019




Pfeiler 2 Anrainerstaaten

EU-Gipfel mit Arabischer Liga: Ausbau der Zusammenarbeit beschlossen

25.02.2019 in Ägypten



Pfeiler 2 Anrainerstaaten

2. Afrika-Konferenz in Berlin

19.11.2019: Compact with Africa



Pfeiler 3 Ziviler Friedensdienst

<p>FRIEDEN KANN</p> <p>KOLUMBIEN Trotz des Friedensabkommens von 2016 bleibt die Lage in Kolumbien angespannt. Der ZFD und seine Partner arbeiten daran, dass Konflikte friedlich geregelt werden. ZUM PROJEKT</p>	<p>FRIEDEN KANN</p> <p>MEXIKO Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidiger arbeiten in Mexiko unter erhöhtem Risiko. Der ZFD unterstützt ihre Begleitung durch internationale Fachkräfte und schützt sie vor Verfolgung und Bedrohung. ZUM PROJEKT</p>	<p>FRIEDEN KANN</p> <p>SIMBABWE Der ZFD Partner CGMT unterstützt die Bevölkerung in Simbabwe im konstruktiven Umgang mit Konflikten und trägt zu einer demokratischen Regenergänzung bei. ZUM PROJEKT</p>
---	--	--



www.ziviler-friedensdienst.org



Pfeiler 4 Zivilgesellschaft

<p>AktionsAUSCHER! Stoppt den Waffenhandel!</p>	<p>ABRÜSTEN mit ALTERNATIVEN</p>
<p>MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien</p>	<p>ican Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen</p>
<p>Killer Roboter stoppt - jetzt!!</p>	<p>atomwaffenfrei Stoppt die nukleare Aufrüstung in Deutschland! Abzug der Atomwaffen aus Biskop Verbot der Atomenergie jetzt www.atommuster.de</p>



Pfeiler 5 Bundeswehr

Kramp-Karrenbauer fordert stärkeres militärisches Engagement Deutschlands in der Welt:
"Unsere Interessen kraftvoller wahrnehmen"



Pfeiler 5 Bundeswehr



Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens

Ein friedentheologisches Lesebuch

Im Auftrag des Präsidiums der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland herausg. durch das Kirchenteam der EKD

Peter Rudolf,
Sind Militäreinsätze erfolgreich?
Zur Evaluation von Militäreinsätzen



Sind Militär-Einsätze erfolgreich?

- „Gegen die historisch vielfach zu beobachtende starke Zuversicht nicht nur militärischer, sondern auch politischer Entscheidungsträger in die Erfolgsaussichten militärischer Gewalt sprechen die Ergebnisse jener Untersuchungen, die eine große Zahl von Militäreinsätzen in den Blick nehmen und sie statistisch auswerten.“



Sind Militär-Einsätze erfolgreich?

- „Territorien lassen sich verteidigen oder erobern, Regime stürzen, aber politische Ziele nur schwer mit militärischer Gewalt erzwingen, besonders dann, wenn der Einsatz sich gegen nichtstaatliche Akteure richtet.“

Quelle: bislang umfassendste Untersuchung zur Effektivität militärischer Interventionen als politischem Instrument aller fünf ständigen Sicherheitsratsmitglieder im Zeitraum 1945 bis 2003

Sullivan, Patricia L. / Koch, Michael T. (2009): Military Intervention by Powerful States, 1945–2003, in: Journal of Peace Research 46, S. 707–718.



Sind Militär-Einsätze erfolgreich?

„Gegenüber nichtstaatlichen Akteuren in Gestalt von Guerillabewegungen haben externe militärische Einsätze eine recht geringe Erfolgsaussicht.“

yall, Jason / Wilson, Isaiah (2009): Rage against the Machines: Explaining Outcomes in Counterinsurgency Wars, in: International Organization 63, S. 67–106.

„Nicht Demokratie, vielmehr eher Bürgerkrieg und Chaos folgen nach dem Sturz eines fremden Herrschers.“

Downes, Alexander B. / Montan, Jonathan (2013): Forced to Be Free? Why Foreign-Imposed Regime Change Rarely Leads to Democratization, in: International Security 37, S. 90–131.



Sinnlosigkeit von Militär-Einsätzen

US-Militär-Berichte 10.12.2019:

- „Es ist nicht möglich, Fortschritte in Afghanistan zu messen - die Messzahlen sind immer manipuliert worden.“
Anonymer Mitarbeiter des Nationalen Sicherheitsrates
- „Das amerikanische Volk ist fortlaufend über den Verlauf des Krieges angelogen worden.“
Sonder-Generalinspektor Sopko
- „Wir wussten nicht, was wir tun“
Dreisterne-General Lute, unter George W. Bush und Obama für die Afghanistan-Strategie verantwortlich



Sinnlosigkeit von Militär-Einsätzen

US-Militär-Berichte 10.12.2019:

- "Wir hatten keine Ahnung was wir in Afghanistan taten. Wenn die amerikanische Öffentlichkeit geahnt hätte, wie groß das Ausmaß der Ahnungslosigkeit war..."

Michael Flynn, Trumps erster Nationaler Sicherheitsberater, General der US-Armee im Ruhestand. Flynn diente mehrfach in Afghanistan



Sinnlosigkeit von Militär-Einsätzen



Zivile Sicherheitspolitik

Hans-Dieter Heumann,
Präsident der Bundesakademie
für Sicherheitspolitik
am 13.06.2013:



“Für eine speziell auf Deutschlands
Qualitäten zugeschnittene Sicherheitspolitik
brauchen wir auch Idealisten.
Sie haben in den vergangenen Jahren die
Realpolitiker mehrfach Lügen gestraft.”



Herausforderungen

- + Spannungen (aus-)halten
- + Gemeinsame Strategie
- + WoMan-Power
- + Aufbau von Strukturen
- + Inhaltliche Fragen: Polizei, Interventionen etc.
- + Homepage
- + Symbol / Logo
- + Sogwirkung - Forderungen
- + Inspiration / Begeisterung



Ausblick 2020

Münchner Friedenskonferenz 14.-16. Februar 2020



Projektgruppe
„Münchner Sicherheitskonferenz verändern“ e.V.



Internationale Münchner Friedenskonferenz

Frieden und Gerechtigkeit gestalten – NEIN zum Krieg



Bildungskampagne 2020/2021

- + Ausbildung von Multiplikator*innen /
Botschafter*innen
- + Fachtagungen
- + Methodenhandbuch
- + Kooperation mit dem GFK-Fachverband
- + Schul-Projektstage
- + Youtube-Clips
- + Gewinnung weiterer Verbündeter



Gewinnung weiterer Partner-Organisationen



Partner für die Eine Welt



Ziele 2020 / 2021

Ziele unserer Bildungs-, Verbreitungs- und Informationskampagne 2020/2021

1. Mittels breiter Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit wird die Alternative ziviler Sicherheitspolitik bei immer mehr Akteur*innen der Zivilgesellschaft, Kirchen, Parteien und Verbände bekannt.
2. Vernetzung / Kooperationspartner*innen suchen
(entlang der 5 Säulen & im Einklang mit den Zielen)
3. Inhaltliche Weiterentwicklung und Vertiefung *(des Szenarios)*
4. Entwicklung der eigenen politischen Kampagne für eine zivile Sicherheitspolitik

